



Bea, Pentatonik und ein Weihnachtslied

Die Melodie des sehr bekannten Liedes „Greensleeves“ mit einem neuen Text war das erste Lied des letzten WGT aus England, Wales und Nordirland. „Ist das nicht zu klischeehaft? Ist das nicht zu abgedroschen?“ Das Musikteam ist immer noch froh, dass „Greensleeves“ das Eröffnungslied war, denn es gibt ja kaum einen Menschen, dem diese Melodie nicht vertraut ist. Und so waren alle mit den ersten Greensleeves-Tönen auf den grünen Inseln emotional angekommen. Der Beginn einer hübschen Tradition, und England ist ja gleich um die Ecke...

Aber wie kann das mit Taiwan gehen?

Stichwort **PENTATONIK:**

Als **Pentatonik** oder **Fünfton-Musik** bezeichnet man Tonleitern, die aus fünf verschiedenen Tönen bestehen. Als musikalische Früherziehungs-Kinder sagten wir gern „Beerdigungstöne“ auf dem Klavier, die schwarzen Tasten eben. Die weißen waren für Hochzeiten gedacht. Gehts noch genauer? Ja. Uns interessiert vor allem die anhemitonische Skala (nicht zu verwechseln mit der Mailänder Skala ;-)) ohne Halbtonschritte.

Fünfton-Skalen gibt es seit etwa 3000 v. Chr. und charakterisiert die Musik vieler Kulturen Asiens, Afrikas, Amerikas und auch Europas.

Am allerbesten und ohne Worte erklärt Bobby McFerrin, was Pentatonik in der Musik bedeutet [in diesem Video](#).

Pentatonische Tonreihen sind schon lange in unser Dur- und Mollsystem integriert. Kinderlieder wie „Backe, backe Kuchen“ oder „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“ oder verkürzt auch die Haribo-Werbemusik „Haribo macht Kinder froh“. Carl Orff entwickelte im vergangenen Jahrhundert Instrumente für Kinder zum pentatonischen Spiel und zur Begleitung von Liedern und ein entsprechendes Repertoire.

Bekannte Musik mit pentatonische Elementen sind z.B.:

- das Anfangsmotiv der Morgenstimmung aus der Peer-Gynt-Suite von Edvard Grieg
- die Arabesque Nr. 1 von Claude Debussy
- Amazing Grace
- einige der Lieder des nächsten WGT (also bald bekannte Musik!)

UND: Stern über Bethlehem.

Wir sind sicher, dass allen Weltgebetstags-FreundInnen dieses Lied von Alfred Zoller (1928-2006) bekannt ist. Mit dieser bekannten Melodie, meinem neuen Text und der freundlichen Erlaubnis der Zoller-Familie werden wir also fröhlich und vertraut in die taiwanische Musik „hineintauchen“...

*Bea Nyga
Leiterin des Musikteams*